

Adolf Graf Waldstein, Berr von Wartenberg, k. u. k. Rämmerer und Rittmeister i. d. Res. des Gusarenregiments Nr. 11, Landtagsabgeordneter, Obmann der Bezirksvertretung Dux gibt im eigenen sowie im Namen seiner Schwägerin, Ihrer Excellenz Gräfin Marie Waldstein geborenen Gräfin Rumerskirch, seiner Nichte Gräfin Josefine Lamberg geborenen Gräfin Waldstein, des Grafen Runibert Lamberg, des Grafen Anton Lamberg, der Gräfinen Franziska und Marie Lamberg und im Namen der übrigen Anverwandten die schmerzliche Nachricht von dem Hinscheiden seines Bruders

des hochgeborenen

Ernst Carl Grafen von Waldstein, Berrn von Wartenberg,

Obersterblandvorschneiders des königreiches Böhmen, erblichen Mitgliedes des herrenhauses des Reichsrates, k. u. k. wirklichen gebeimen Rates und kämmerers, k. u. k. Rittmeisters a. D., Ehrenritters des souveränen Malteserordens, Sideicommissberrn auf Münchengrätz, etc. etc.,

welcher nach längerem Leiden verseben mit den beiligen Sterbesakramenten zu Brioni am 27. Juni 1913 um 111/4 Uhr nachts sanst entschlafen ist.

Die irdische Gülle des teueren Dahingeschiedenen wird nach stiller Einsegnung nach Stiablau überführt, wo die seisetzung am Mittwoch den 2. Juli um 11½ Uhr Vormittags stattsindet.

Die bl. Seelenmessen werden am Donnerstag, den 3. Juli um 9 Ubr Vormittags in der Pfarrkirche zu Sct. Thomas in Drag, sowie in sämtlichen Patronatskirchen gelesen werden.